

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 1 (1854)  
**Heft:** 13

**Rubrik:** Anzeigen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anzeigen.

**Schulausschreibungen:** 1) Die Oberschule zu Epsach bei Täuffelen mit 50 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die fehrweise Besorgung der üblichen Kirchendienste, Winterkinderlehren und Reinigen und Heizen des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 102, dazu 17½ Mäs Waizen um Fr. 50. 72, Wohnung und Garten um Fr. 50. 72, an Schulgeldern zirka Fr. 72. 46 und Holz um Fr. 14. 36. Summa Fr. 290. 26.

2) Die Unterschule daselbst für eine Lehrerin. Pflichten: die gesetzlichen wöchentlich zwei Mal Arbeitsschule und Besorgung des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 150, wozu Wohnung und Holz zus. um Fr. 42, Summa Fr. 192. Bewerberprüfung für beide Stellen am 2. Okt., Morgens 9 Uhr im Schulhause daselbst.

3) Die Unterschule zu Grünenmatt bei Lüzelsflüh mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die Vertretung des Oberlehrers in Krankheitsfällen. Besoldung: in Baar Fr. 140, wozu Wohnung um Fr. 42. 86, Land  $\frac{3}{8}$  Juch. um Fr. 21. 43 und 1 Klasten Holz zum Hause um Fr. 11. 43, Summa Fr. 215. 72. Bewerberprüfung am 12. Okt. Nachmittags 1 Uhr im Schulhause zu Lüzelsflüh.

4) Die Oberschule zu Eriswyl. Pflichten: nebst den gesetzlichen die Abhaltung der Winterkinderlehren sammt fehrweiser Besorgung der üblichen Kirchendienste und der Heizung und Reinigung des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 174. 30, wozu Wohnung um Fr. 50, 1 Juchart Land um Fr. 21. 40 sammt Holz um Fr. 40, Summa Fr. 285. 70. Bewerberprüfung am 6. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

5) Die erste Primarlehrerstelle zu Langenthal. Pflichten: die gesetzlichen. Besoldung: in Baar Fr. 797. 57 wozu Wohnung um Fr. 72. Bewerberprüfung am 9 Okt. Morgens 9. Uhr daselbst.

6) Die neuerrichtete Privatschule zu Hasle bei Burgdorf mit höchstens 30 Kindern. Pflichten: nebst den im Primarschulgesetz vorgeschriebenen Unterricht in der französischen Sprache. Besoldung: Fr. 700 in Baar. Einreichung von Zeugnissen bis zum 9. Okt. bei dem Tit. Pfarreramt Hasle.

7) Die Unterschule zu Ittigen bei Bolligen für eine Lehrerin. Pflichten: nebst den gesetzlichen die Leitung der Arbeitsschule und Reinigen und Heizen des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 174, wozu Wohnung sammt Garten um Fr. 50 Summa Fr. 224. Prüfung am 5. Okt. Nachmitt. 1 Uhr im Schulhause bei der Papiermühle.

8) Die Unterschule zu Ruggisberg mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die wechselweise Abhaltung der Winterkinderlehren. Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung um Fr. 29, Summa Fr. 174. Bewerberprüfung am 9. Okt. Morgens 10 Uhr daselbst.

9) Die Oberschule zu Nyffel bei Huttwyl mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die fehrweise Besorgung der üblichen Kirchendienste, Abhaltung der Winterkinderlehren sammt Reinigen und Heizen des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 232, wozu Wohnung, Pflanzland und Garten nm zus. Fr. 55, Summa Fr. 287. Bewerberprüfung am 3. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

10) a. Die Oberschule im Wyßachengraben,  
b. die obere Mittelschule daselbst, und  
c. die Schule zu Neuligen = Schwendi, jede mit zirka 100 Kindern. Pflichten die gesetzlichen. Besoldung: ad a. in Baar Fr. 244, ad. b Fr. 215, Wohnung mit Garten ist für beide erhältlich gegen je Fr. 43 Abzug; ad c. Fr. 187 und bei befriedigenden Leistungen Fr. 15 Zulage. Bewerberprüfung am 6. Okt. Nachmittags 1 Uhr im Schulhause zu Wyßachengraben.

11) Die Oberschule zu Seedorf bei Narberg mit 60 Kindern. Pflichten: n. d. gesetzlichen: Winterkinderlehren, abwechselnd kirchl. Funktionen u. Reinigung und Heizung des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 161. 74, wozu Wohnung und Garten um Fr. 90. 58. Summa Fr. 552. 32. Bewerberprüfung am 6. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.